

[Home](#)
[Aktuelle Projekte](#)
[Newsletter Wegweiser](#)

- [Ausgabe 9, 2011/04](#)
- [Ausgabe 8, 2010/11](#)
- [Ausgabe 7, 2010/04](#)
- [Ausgabe 6, 2009/11](#)
- [Ausgabe 5, 2009/04](#)
- [Ausgabe 4, 2008/12](#)
- [Ausgabe 3, 2008/04](#)
- [Ausgabe 2, 2007/11](#)
- [Ausgabe 1, 2007/01](#)

[Publikationen](#)
[Beratung und Forschung](#)
[Veranstaltungen](#)
[Daten und Namen](#)
[Die deutschen Fahrlehrerverbände](#)
[Links zu Behörden und Institutionen](#)
[Kontakt](#)
[Impressum](#)

06/2011

Daimler AG: Umweltschutz wird groß geschrieben

Artikel aus Ausgabe 2, November 2007

Der Umweltschutz gehört zu den wesentlichen Zielen des Daimler-Konzerns. Er ist fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Mit den vom Vorstand verabschiedeten Umwelt-Leitlinien definiert Daimler seine Umweltpolitik und bekennt sich zu einem integrierten Umweltschutz, der an den Ursachen für Umweltbeeinträchtigungen ansetzt und die Auswirkungen von Produktionsprozessen und Produkten auf die Umwelt bereits im Voraus beurteilt und in die unternehmerischen Entscheidungen einbezieht. Die Leitlinien sind für alle Mitarbeiter und Standorte des Konzerns verbindlich.

DiesOtto und BLUETEC: Strategie für nachhaltige Mobilität

Die Verbrauchs- und CO₂-Reduktion sowie die Reduktion der Schadstoffemissionen sind die zentralen Herausforderungen zur nachhaltigen Mobilität. Daimler ist sich diesbezüglich seiner Verantwortung bewusst. Bereits in den vergangenen Jahren hat das Unternehmen einen maßgeblichen Beitrag zur Verwirklichung einer umweltverträglichen und nachhaltigen Mobilität geleistet und die CO₂-Emissionen wie auch den Ausstoß von Schadstoffen innerhalb der Flotte deutlich gesenkt. Künftig wird eine weitere konsequente Verbrauchs- und Emissionssenkung der Fahrzeuge im Fokus der Entwicklungsarbeit liegen. Kernziel war und ist, die CO₂-Emissionen und den Verbrauch fossiler Kraftstoffe weiter zu verringern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist Daimler in zwei Handlungsfeldern aktiv: bei den Fahrzeugen und Antriebssystemen (Kernaktivitäten) sowie bei den Kraftstoffen (unterstützende Aktivitäten). Mit technischen Innovationen im Fahrzeug- und Antriebsbereich verfolgt das Unternehmen zudem das Ziel, die Abgasemissionen seiner Produkte weiter zu senken. Leistungsfähig wie ein Benziner, drehmomentstark und sparsam wie ein moderner Diesel und dabei extrem sauber: Alle diese Vorteile der beiden Motortypen hat Mercedes-Benz in dem DiesOtto-Antrieb vereint. Das neue Technologiepaket, das für die Zukunft des Ottomotors steht, beinhaltet unter anderem Direkteinspritzung, Turboaufladung und eine variable Verdichtung. Kern der Innovation ist die Raumzündverbrennung, ein hocheffizientes, dem Diesel ähnliches Brennverfahren. Entscheidender Vorteil: Im Gegensatz zu vergleichbaren Entwicklungen benötigt das Mercedes-System keinen synthetischen Kraftstoff, sondern kann mit handelsüblichem Benzin betrieben werden. Der Leistung von 175 kW/ 238 PS und dem maximalen Drehmoment von 400 Newtonmetern steht ein Verbrauch zusammen mit der Hybridkomponente von weniger als sechs Liter Benzin pro 100 Kilometer gegenüber. Dieser Wert bezieht sich nicht etwa auf einen Klein- oder Kompaktwagen, sondern auf ein Fahrzeug mit Mercedes-typischem Komfort- und Sicherheitsniveau im Format einer heutigen S-Klasse. Mit BLUETEC ist es den Mercedes-Ingenieuren bereits gelungen, den kraftvollen und sparsamen Diesel so sauber wie den Benziner zu machen. Die Technologie wird bereits seit 2006 in den USA in der E-Klasse angeboten und wird Ende 2007 auch in Europa verfügbar sein. Der E 300 BLUETEC wird mit Abstand der sauberste Diesel seiner Klasse sein und in vollem Umfang die Anforderungen der Euro 5-Abgasgrenzwerte erfüllen.